

Principles of Strategy for International Exchange

Die Zielsetzung der Universität Tohoku besteht in der Suche nach Wahrheit und der Schaffung und Verbreitung menschlichen Wissens, um zur Verwirklichung einer friedlichen und würdevollen menschlichen Gesellschaft beizutragen. Durch die Zusammenführung einer kollaborativen und gegenseitig stimulierenden Mischung vielfältiger Disziplinen sind wir bestrebt, die Weisheit der Welt im Laufe ihrer Geschichte zu würdigen, aktuelle und zukünftige Studienfelder zu bestimmen, unser Wissen und unsere Entdeckungen an die Weltgemeinschaft weiterzugeben und aktiv an der Ausbildung von Humanressourcen mitzuwirken, welche willens und fähig sind ihren Beitrag zur Menschheit zu leisten.

Während des vergangenen Jahrhunderts hat diese Universität drei Prinzipien aufrecht erhalten: Schwerpunkt Forschung, Offene Tür und Praxisorientierte Forschung und Lehre. Wie diese Prinzipien verdeutlichen, waren sich die Mitglieder dieser Institution stets bewusst, dass die Internationalisierung in Forschung und Lehre eine unverzichtbare Voraussetzung für das Erreichen unserer Zielsetzungen ist.

Im August 2000 erklärte die Universität Tohoku ihre Absicht, über den internationalen Austausch zu einer Forschungs- und Lehrereinrichtung von Weltrang zu werden. Mit dem Übergang in eine rechtlich unabhängige Körperschaft im April 2004 wurde beschlossen, dass die Umsetzung einer international wettbewerbsfähigen Forschung und Lehre höchste Priorität erhalten sollte. Ferner erklärte die Universität Tohoku im November 2004 ihr Bestreben nach weltweiter Exzellenz unter dem Motto "Universität Tohoku für die Schaffung weltweiter Exzellenz (Universität Tohoku als Chance für Forschung und Lehre von Weltrang)".

Diese Aussagen machen deutlich, dass die Förderung des internationalen Austauschs immer stärker zum Dreh- und Angelpunkt für die Umsetzung der Zielsetzungen der Universität geworden ist. Es liegt auf der Hand, dass die Planung und Umsetzung von internationalem Austausch mit Strategien zu erfolgen hat, die uns den obigen Zielsetzungen näher bringen. Entschlossen, den strategischen internationalen Austausch und die Zusammenarbeit in ihrer Breite und Tiefe zu fördern, verpflichtet sich die Universität Tohoku zu den folgenden grundlegenden Zielen:

- 1) Förderung weltweiter Spitzenforschung durch aktive Teilnahme an einem internationalen akademischen Netzwerk.
- 2) Aufnahme von hochmotivierten, fähigen und begabten Talenten aus aller Welt und Heranbildung von internationalem Führungsnachwuchs, der seinen Beitrag zur Weiterentwicklung der Welt leisten kann.
- 3) Internationale Bekanntmachung unserer Erfolge in Lehre und Forschung und deren Bereitstellung an die internationale Gemeinschaft.
- 4) Stärkung der Grundlagen von Forschung und Lehre und Förderung der internationalen Reputation der Universität, um die Umsetzung der obigen drei Ziele zu unterstützen.

Aktivitäten des internationalen Austauschs

AEARU: Verband ostasiatischer Forschungsuniversitäten

<http://www.aearu.org/>

Der Verband der ostasiatischen Forschungsuniversitäten (AEARU) ist eine regionale Organisation, die im Januar 1996 mit dem Ziel gegründet wurde, ein Forum für die Präsidenten der führenden Universitäten in Ostasien zu schaffen und für gegenseitigen Austausch zwischen den wichtigsten Universitäten der Region zu sorgen. Von dieser regionalen Vereinigung erwarten wir uns, dass sie auf der Grundlage des gemeinsamen akademischen und kulturellen Hintergrunds der Mitgliedsuniversitäten nicht nur zur Entwicklung der Hochschullehre und -forschung beiträgt, sondern auch eine neue Ära einleitet, die zum kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt in der Region Ostasien führt. Die Aktivitäten des AEARU umfassen Workshops, studentische Sommerlager, studentische Sportwettkämpfe und diverse Arten internationaler Symposien. Diese Aktivitäten finden das ganze Jahr über statt, um den gegenseitigen Austausch von Ideen und Informationen zu fördern und enge Beziehungen zwischen den Mitgliedsuniversitäten zu entwickeln.

Derzeit setzt sich die AEARU aus 17 Universitäten aus China (6), Japan (6), Südkorea (3) und Taiwan (2) zusammen. Die Universität Tohoku trat der AEARU 1998 bei und hat sich seither produktiv an den Aktivitäten beteiligt.